Kemper, Steiner & Partner Architekten GmbH, Gerard-Mortier-Platz 2, 44793 Bochum

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

25.128

HSM MCG



Bauvorhaben

Mont-Cenis-Gesamtschule
Mont-Cenis-Straße 180
44627 Herne
Germany

Leistung (LV)

06

Gerüstbauarbeiten

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
03.03.2027	**04.01.2028**

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 24

Leistungsverzeichnis (ohne Unterschriftenzeilen)

Kemper, Steiner & Partner Architekten GmbH, Gerard-Mortier-Platz 2, 44793 Bochum

Leistungsverzeichnis

Projekt (25.128)

HSM MCG

Leistung (LV)

06 Gerüstbauarbeiten

Bauvorhaben

Mont-Cenis-Gesamtschule
Mont-Cenis-Straße 180
44627 Herne
Germany

Bauherr

HSM Herner Schulmodernisierungs-
gesellschaft mbH
Langenkampstraße 36
44652 Herne

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und einzureichen.

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen.

- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal zwei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.

Inhaltsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06 LV Gerüstbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	Allgemeine Vorbemerkungen		5
	Unterlagen		8
	Vertragsbedingungen		9
	Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination		10
	Technische Vorbemerkung Gerüstbauarbeiten DIN 18451		11
01	**Titel**	**TP4**	**12**
01.01	Bereich	Fassadengerüst	12
01.02	Bereich	Raumgerüst	15
01.03	Bereich	Rollgerüst	16
02	**Titel**	**TP5**	**17**
02.01	Bereich	Fassadengerüst	17
02.02	Bereich	Innenraumgerüste	20
	Stundenlohnarbeiten		22
03	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	**23**
03.01	Bereich	Stundenlohn	23
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**24**

Leistungsverzeichnis

06 LV Gerüstbauarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Nachfolgende Vorbemerkungen sowie die den einzelnen Abschnitten des Leistungsverzeichnisses vorangestellten technischen Vorbemerkungen sind Bestandteile des Leistungsverzeichnisses und werden vom Bieter vorbehaltlos anerkannt.

1. Angaben zur Baustelle

Bei der Baustelle handelt es sich um einen Umbau und diverser Sanierungen in und außerhalb der Gebäude der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne.
Dazu wird eine Neugestaltung des 50er Jahre Gebäudes (TP5), der Aula und des Aquariums, die Teilsanierung des 90er Jahre Gebäudes (TP4) und der Abriss aus den 70er Jahre umgesetzt. Der abgerissenen 70er Jahre Bau wird durch einen Neubau ersetzt der Küche und Mensa enthalten wird. Die Außenanlagen werden in diesem Zuge ebenfalls neu gestaltet.

1.1. Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich in Herne.
Die Adresse lautet:
Mont-Cenis-Straße 180
44627 Herne

1.2. Beschreibung Gebäude

Die Mont-Cenis-Gesamtschule ist eine städtische Gesamtschule in Herne-Sodingen
Es gibt mehrere Gebäude auf dem Gelände. Ein zweigeschossiges Gebäude von 1955 im Süden, eine Sporthalle von 1973 im Norden, eine zweigeschossige Mensa von 1974 im Westen, ein viergeschossiges Gebäude von 1997 im Osten und ein Anbau an der Menas von 2013. Das dreigeschossige Schulgebäude von 1974 wird in einem anderen Bauabschnitt zurück gebaut.
Im Zuge der Neugestaltung und der Sanierung werden Fassaden neu gestaltet, Dächer, Fenster und WC Anlagen saniert, die TGA erneuert, die Freianlage neu gestaltet und die Mensa und Küche neu gebaut.
Beim 50er-Jahre Bau wird ein Aufzug für die Barrierefreiheit angebaut. Die jeweiligen Maßnahmen befinden sich vom 1.UG bis ins 3.OG und im Außenbereich.

1.3. Zufahrtsmöglichkeiten

Die Zufahrt zum Gelände und der Baustelleneinrichtung erfolgt über die Sodinger Straße und temporär über die Mont-Cenis-Straße. Der Zugang über die Mont-Cenis-Straße muss immer im Vorfeld abgeklärt werden, da in diesem Bereich temporär Schüler zur Turnhalle kreuzen.

Die Baustellenzufahrt dient ausschließlich der Belieferung und Abfuhr von Material. Das Abstellen von Fahrzeugen ist gestattet, solange genug Platz zu Verfügung steht. Dies kann von der Bauleitung beschränkt werden.
Es dürfen nur solche Flächen benutzt werden, die nach angehängtem Baustelleneinrichtungsplan für die Maßnahme ausgewiesen sind.
Lage der Baustelle, Zufahrtsmöglichkeit und Beschaffenheit der Zufahrt sowie Einschränkungen bei ihrer Benutzung sind vom Bieter im Angebot zu berücksichtigen.

1.4. Lagerung

Lagerflächen für Materialien sind mit der Baustellenleitung abzustimmen und sofort nach Ablauf der Vertragsleistungen unaufgefordert zu räumen.
Der Bauherr übernimmt keine Haftung für den Diebstahl von gelagerten Materialien und Werkzeugen bzw. Beschädigung derselben durch Dritte. Das gilt auch für abgestellte Baustellenfahrzeuge.

1.5. Baustrom / Bauwasser

Baustrom- und Bauwasseranschlüsse werden mit Beginn der Rückbauarbeiten eingerichtet. Anlaufende Kosten für Bauwasser, Bautoilette und Baustrom werden vom AG nicht abgezogen

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06 LV Gerüstbauarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

1.6. Schutzmaßnahmen
Art und Umfang des Schutzes von Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken und Vegetationsflächen im Bereich der Baustelle sind so vorzunehmen, dass Beschädigungen und Verunreinigungen ausgeschlossen werden.

1.7. Hausrecht
Der Auftraggeber und die Bauleitung des AG üben auf der Baustelle das alleinige Hausrecht aus.

2. Angaben zur Ausführung
Es gilt die VOB in der gültigen Fassung.

2.1. Baustelleneinrichtung
Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung und Räumen der Baustelle sind Nebenleistungen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebots einzurechnen!

Aufenthalts- und Lagerräume.
In die Baustelleneinrichtung eingeschlossen sind die für die Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze. Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, werden vor Baubeginn von der Bauleitung festgelegt. Aufgrund des Baustellenablaufs kann es (auch mehrfach) erforderlich werden, die zugewiesene Fläche zu verlagern. Dies ist vom AN mit einzukalkulieren.

2.2. Lärmschutz / Staubschutz
Der AN hat zur Vermeidung von Lärm und Staub zwingend geeignete Maßnahmen zu treffen. Arbeiten am Wochenende und außerhalb der Regelarbeitszeiten (7-17 Uhr) sind im Vorfeld mit der Bauleitung abzusprechen und ggf. einen Aushang aufzuhängen, mit Angaben über ausführende Arbeit und Arbeitszeiten.

Verschmutzungen
Bauschuttbeseitigung: (Das Beseitigen aller Verunreinigungen (Abfälle, Bauschutt und dergleichen), die von den Arbeiten des Auftragnehmers herrühren, ist Nebenleistung.
Es wird erwartet, dass die Baustelle in den Bereichen in denen nicht gearbeitet werden muss, jeweils bis Freitag, 14.00 Uhr, in einen besenreinen Zustand versetzt wird. Sollte die Baustelle nach diesem Termin nicht gereinigt worden sein, behält sich der Bauherr und die Bauleitung vor, den Zustand der Baustelle fotographisch festzuhalten. Sollten die Materialien und Gegenstände Gewerken zugeordnet werden können, werden diese ohne weitere Mitteilung an die entsprechenden Firmen spätestens am Dienstag der darauffolgenden Woche durch eine Baureinigungsfirma aufgenommen und entsorgt. Die anfallenden Kosten für die Baureinigung und die anfallenden Entsorgungskosten werden den nachweisbaren Verursachern in Rechnung gestellt und bei der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

Verantwortlicher / Bauleiter / Personal
Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vorab einen Verantwortlichen schriftlich zu benennen. Ebenfalls ist dessen Vertreter, sowie bei Ablösung dessen Nachfolger zu benennen. Für die Baumaßnahme ist ausreichend Personalkapazität nachzuweisen und einzuplanen, um die Arbeiten in der vorgegebenen Zeit abzuschließen.

Bautagebuch
Der AN ist verpflichtet arbeitstäglich schriftliche Bautagesberichte zu führen und eine Kopie der Bauleitung / AG unaufgefordert zu übergeben. Die Bautagesberichte sind durch den AN zu unterzeichnen und müssen alle für die Vertragsausführung und Abrechnung relevanten Angaben enthalten, wie z.B. Arbeitszeit, Anzahl der Arbeitskräfte, untergliedert nach Lohngruppen, erbrachte Leistungen, evtl. Änderungen gegenüber dem Vertrag, zusätzliche Leistungen, Wetterdaten und sonstige besondere Vorkommnisse. Die Unterzeichnung der Bautagesberichte stellt keine Anerkenntnis einer Vergütungspflicht dar. Das Bautagebuch ist einmal in der Woche dem AG und der Bauleitung digital in .pdf zu übermitteln.

Leistungsverzeichnis

06 LV Gerüstbauarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

-Ende-

Leistungsverzeichnis

06 LV Gerüstbauarbeiten

Unterlagen

Unterlagen

Fehlen dem Auftragnehmer zur Ausführung seiner Bauleistung erforderliche Unterlagen oder sind sonstige Voraussetzungen zur vertragsgerechten Leistungserbringung nicht gegeben, ist er verpflichtet, dies rechtzeitig schriftlich anzuzeigen, anderenfalls kann er sich nicht auf Behinderung in der Durchführung seiner Leistungen berufen.

Übergabe der Unterlagen AG an AN
Anlagen:
- 23.09.2026 Abbruchpläne
- 09.10.2026 Baustelleneinrichtungsplan
- 14.10.2026 Ausführungstermine

Übergabe aller Unterlagen:
- 1 x als Datei im Datenformat pdf oder dwg. Der AN hat dafür zu sorgen, dass die aktuellen freigegebenen Pläne im richtigen Maßstab und in Farbe auf der Baustelle vorliegen.

Übergabe Unterlagen AN an AG
Der AN hat die für seine Leistungen erforderlichen Pläne, Berechnungen, Proben und Bemusterungsvorschläge sowie Angaben über Aussparungen, Schlitze / Durchbrüche und Betriebseinrichtungen dem AG rechtzeitig und unaufgefordert zur Freigabe so rechtzeitig vorzulegen, dass die Fertigstellungsfristen eingehalten werden können. Der AN hat über die wesentlich verwendeten Baustoffe Datenblätter, Eignungsnachweise und Zulassungen vorzulegen.

Dokumentation
Mit Abschluss der Baumaßnahme und vor Übergabe hat jeder Auftragnehmer, wenn bei Auftragserteilung nicht anders vereinbart, die vollständige Dokumentation seiner vertraglich erbrachten Leistung dem AG zu übergeben.

- 1-fach im Datenformat pdf; Zeichnungen, die der AN erzeugt hat, zusätzlich im dwg. bzw. dxf.-Format.

Die Dokumentation umfasst die systematische Zusammenstellung aller Unterlagen, wie Werkpläne, Berechnungen, technischen Datenblätter, Sicherheitsdatenblätter, Prüfprotokolle, Abnahmen etc., nach Gewerken systematisch geordnet. Die Ordner sind einheitlich zu beschriften, zu nummerieren und mit Inhaltsverzeichnissen zu versehen einschl.

-Ende-

Leistungsverzeichnis

06 LV Gerüstbauarbeiten

Vertragsbedingungen

Vertragsbedingungen

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen zum Bauvertrag der HSM Herner Schulmodernisierungsgesellschaft mbH (AVB-Bau HSM), werden Vertragsbestandteil.

Es gelten die VOB Teil C in neuster Fassung sowie die Vorgaben der Produkthersteller.

Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördliche Erlässe und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.

Nachforderungen aus Unkenntnis der Arbeitsbereiche sowie der örtlichen Gegebenheiten sind ausgeschlossen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind evtl. Mehraufwendungen abgegolten. Mengen- und Maßangaben sind eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung bekannt zu geben.

Sollte sich im Baufortschritt die Notwendigkeit von nicht im Leistungsverzeichnis erfassten Arbeiten ergeben, sind diese unverzüglich mit dem Auftraggeber bzw. Bauleitung abzustimmen. Vor Beginn der Arbeiten ist zwingend ein entsprechendes Nachtragsangebot schriftlich einzureichen und freigeben zu lassen.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen. Nichtfreigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.

Liegen für einzubauende oder zu liefernde Stoffe oder Bauteile keine Normen oder individuelle Zulassungen vor, so ist für den sachgemäßen Einsatz von den Herstellerangaben auszugehen. Diese sind auf Verlangen nachzuweisen.

- Ende der Vertragsbedingungen -

Leistungsverzeichnis

06 LV Gerüstbauarbeiten

Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination

Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination

Allgemeines
Für die Baumaßnahme ist nach den gesetzlichen Vorschriften durch den Auftraggeber ein Sicherheits- und Gesundheitsschutz- Koordinator bestellt worden.

Der AN verpflichtet sich zur Zusammenarbeit mit dem SiGeKo und hat die Anordnungen sowie Anweisungen zu befolgen und umzusetzen.
Folgende Unterlagen sind vor Aufnahme der Arbeiten vorzulegen:
- Angabe der zuständigen Fachkraft des AN
- Name des Sicherheitsbeauftragten
- Name und Anzahl Ersthelfer auf der Baustelle
- Gefährdungsbeurteilung gem. Arbeitsschutzgesetz
- Bestätigung der Unterweisung
- Vor Beginn der Arbeiten auf der Baustelle ist durch jede Firma die Gefährdungsbeurteilung für die, durch ihre Mitarbeiter auszuführenden Arbeiten, und der Nachweis der Arbeitssicherheitsunterweisung der Mitarbeiter, auf der Basis dieser Gefährdungsbeurteilung, vorzulegen (an Bauleitung und SiGeKo)

Hinweise zu den Sicherheitsmaßnahmen für die Baustelle
- Alle Mitarbeiter sind zum Tragen der für ihre Tätigkeit erforderlichen Persönlichen Schutzausrüstung verpflichtet. Zur persönlichen Schutzkleidung gehören:
- der Arbeit angepasste Arbeitskleidung und -Handschuhe
- arbeitsspezifisch: Schutzbrille, Gehörschutz, Atemschutz

- Der Nachweis der Sachkunde einschließlich schriftlicher Beauftragung müssen vorliegen und unaufgefordert dem SiGeKo übergeben werden.

Nachunternehmer / Subunternehmer
- Der AN hat alle Nachunternehmer / Subunternehmer schriftlich zu benennen. Alle NU müssen schriftlich durch den SiGeKo eingewiesen werden.
- bei Arbeiten die Lärm > 80 dB erzeugen, sind Gehörschutzmittel zu verwenden.
- Baustrom: Strom für jegliche Art von Bautätigkeit darf nur aus regelmäßig geprüften Speisepunkten (Baustromverteiler) entnommen werden. Die Baustromverteiler sind bei der Aufstellung eine Sachkundeprüfung und monatlich einer sachkundigen FI-Schalterprüfung zu unterziehen. Die Prüfungen sind im Gerät tabellarisch oder durch Plaketten zu dokumentieren.
- Grundsätzlich sind an allen Stellen, an denen eine Absturzhöhe größer 1m besteht, Absturzsicherungen zu installieren.
- Der Wandabstand des Arbeitsgerüstes darf an keiner Stelle und zu keinem Zeitpunkt mehr als 30 cm betragen. (Ggf. sind Innenkonsolen oder ein innerer Seitenschutz zu installieren.)
- Veränderungen an Arbeitsgerüsten dürfen nur durch den Gerüstbauer erfolgen.

- Ende -

Leistungsverzeichnis

06 LV Gerüstbauarbeiten

Technische Vorbemerkung Gerüstbauarbeiten DIN 18451

Technische Vorbemerkung Gerüstbauarbeiten DIN 18451

1. Allgemeines

Es gelten die VOB/C sowie jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

- DGUV Vorschrift 38
- DGUV Information 201-011
- DGUV Regel 101-011

2. Angaben zur Ausführung

2.1. Allgemeines

Gerüste sind erst nach Aufforderung durch den AG ab oder umzubauen. Fassadengerüste sind spätestens 15 Arbeitstagen, Raumgerüste spätestens nach 10 Arbeitstagen nach Freimeldung zu demontieren/umzubauen und unverzüglich abzufahren. Nach dieser Frist geht die Gefahrtragung für die Beschädigung noch eingerüsteter Bauteile auf den AN über. Werden die geforderten Absprachen zur Arbeitsausführung nicht vom AN herbeigeführt, so ist dieser dem AG gegenüber schadenspflichtig.

2.2 Gebrauchsüberlassung

Die Gerüste und sämtliche Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Beleuchtung, Abschrankungen, Brustwehr, Staubschutzfolien oder -netze) sind regelmäßig, jedoch mindestens in wöchentlichen Abständen, vom AN zu kontrollieren. Die Gerüste sind anderen Unternehmern zur Ausführung ihrer Arbeiten zu überlassen. Es ist so zu erstellen, dass sie von allen am Bau beteiligten Gewerken ohne Umbauarbeiten gefahrlos genutzt werden kann.

2.3 Ausführung

Bohlen und Abdeckungen sind gegen Verschieben zu sichern. Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, erfolgt die Gerüstverankerung nach den allgemeinen technischen Regeln. Im Zuge der Leistungserfüllung ist es Aufgabe des Auftragnehmers, sich fachkundig mit dem Auftraggeber oder dessen Vertreter über die Gerüstverankerung an der Fassade oder sonstigen Bauteilen abzusprechen. Die Verankerung ist so zu wählen, dass die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungslöcher auf den Bestand des Bauteilelementes abgestimmt ist. Beim Abrüsten in den Treppenräumen und Fluren entstehende Beschädigungen sind zu beseitigen und in eigener Regie und auf eigene Kosten auszubessern. Beschädigungen sind der Bauleitung anzuzeigen. Aussparungen und Ankerlöcher für die Gerüstverankerung sind im Zuge des Gerüstabbaus durch den Auftragnehmer selbst zu schließen. Dazu ist rechtzeitig der Abbautermin mit der Bauleitung abzustimmen. Eventuell festgestellte Mängel sind umgehend zu beseitigen. Die Kontrolle ist durch ein Protokoll zu dokumentieren und der BL unaufgefordert in .pdf zu übermitteln. Die Leistung ist in den EP miteinzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

3. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen vor Ort, d. h. bei Auf-, Um- und Abbauarbeiten, den regelmäßigen Gerüstkontrollen, sowie der Beseitigung festgestellter Mängel, immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Während der Gebrauchsüberlassung ist eine ständige Anwesenheit von Mitarbeitern des Auftragnehmers auf der Baustelle nicht geschuldet.

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
01	Titel	TP4

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Titel TP4

01.01 Bereich Fassadengerüst

01.01.001 **Stahlrohrgerüst als Arbeitsgerüst 2,0 KN/m², LK3**

Arbeits- und Schutzgerüst, Stahlrohr-Modulgerüst als Fassadengerüst mehrteilig, liefern, aufbauen, beseitigen und abfahren. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten LASI-Veröffentlichung LV 37 (Länder) DGUV Information 201-011; für Fassadenarbeiten und Dacharbeiten aufbauen.
Angaben zur baulichen Anlage:
Gerüst DIN EN 12811-3-D-SW06/250-H1-A-LA.
Das Gerüst ist nach Aufbau und Abnahme zu kennzeichnen.
Das Gerüst wird nach Baufortschritt aufgebaut, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und ist mit den EP´s abgegolten.
Einen Leitergang je Längsseite ist in die Grundposition einzukalkulieren. Das Schließen der Ankerlöcher ist mit Abbau auszuführen.

Lastklasse:	3, 2,0 KN/m²,
Breitenklasse:	W06,
Einzurüstende Höhe:	bis ca 15,50 m ü. GOK
Ankergrund:	Beton
Verankerung:	zweischalig, Ziegelstein Klinker
Untergrund:	Erdreich, Pflaster

1.416 m² EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 01.01.001

01.01.002 **Gebrauchsüberlassung Gerüst LK3**

Gebrauchsüberlassung Stahlrohrgerüst LK 3, Pos. 01.01.001.

Abrechnung erfolgt in m² je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.

14.160 m²Wo EP ..... GP .....

01.01.003 **Zulage Untergrund verschiedene Ebenen**

Zulage Untergrund verschiedene Ebenen.
Gerüstanpassung an die verschieden Höhenversätze auf einer Länge von ca. 50m mit mindestens 2 Ebenen.

1 psch GP .....

01.01.004 **Gerüsttreppenturm, vorgebaut**

Treppenturm gemäß DIN EN 12811 - Teil 1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, als Aufstieg zum Erreichen hochgelegener Arbeitsplätze, vorgebaut vor Fassadengerüst aus Vorposition, inkl. Doppelhandlauf und Stirngeländer, mit mehreren Podesten

- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
01	Titel	TP4
01.01	Bereich	Fassadengerüst

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

entsprechend der Gerüsthöhen. Lieferung, Montage und Beseitigung nach Beendigung der Maßnahme.

Aufbauhöhe:	ca. 15,50 m ü. GOK
Laufbreite:	min. 60 cm
Anschluss an Ebene:	7 St. (je 2,0 Höhe)

2 St EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 01.01.004 (Seite 12)

01.01.005 **Gebrauchsüberlassung Treppenturm**

Gebrauchsüberlassung Gerüsttreppenturm, Pos. 01.01.004

Abrechnung erfolgt nach St je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.

20 StWo EP ..... GP .....

01.01.006 **Konsolen, Breite >60 cm**

Konsolgerüst gemäß DIN EN 12811 - Teil 1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, als Arbeitsgerüst, für das beschriebene Fassadengerüst einschl. der erforderlichen Befestigungen ausführen.
Auszuführen als Konsole gem. Weisung der Bauleitung.
Eckeinheiten sind in den Preis einzurechnen.
Lieferung, Montage, Demontage und Abfahrt.

Lastklasse:	3; 2,0 kN/m²
Breite der Konsole:	> 0,60 m
Höhe über Gelände:	bis ca. 15,50 m ü. GOK

35 m EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 01.01.006

01.01.007 **Gebrauchsüberlassung Konsolen, Breite >60 cm**

Gebrauchsüberlassung Konsolen B > 60 cm Pos. 01.01.006.

Abrechnung erfolgt nach m je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.

350 mWo EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
01	Titel	TP4
01.01	Bereich	Fassadengerüst

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Verweis auf Position: 01.01.001 (Seite 12)			
01.01.008	**Innengeländer Gerüst** Innengeländern gemäß DIN EN 12811 - Teil 1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, an beschriebenes Fassadengerüst und/oder Konsolen einschl. der erforderlichen Befestigungen. Ausführung wie Außengeländer aus Hauptposition mit dreiteiligem Seitenschutz. Lieferung, Montage, Demontage und Abfahrt.	**35 m**	EP	GP .....
	Verweis auf Position: 01.01.008			
01.01.009	**Gebrauchsüberlassung Innengeländer** Gebrauchsüberlassung Innengeländer Pos. 01.01.008. Abrechnung erfolgt nach m x je angefangene Woche	**350 mWo**	EP	GP .....

Summe Bereich 01.01

Fassadengerüst, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
01	Titel	TP4
01.02	Bereich	Raumgerüst

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.02 Bereich Raumgerüst

01.02.001 **Raumgerüst Treppenhaus 2,0 KN/m², LK3**

Arbeits- und Schutzgerüst, Stahlrohr Modulgerüst als Raumgerüst im Treppenhaus, mehrteilig, liefern, aufbauen, abbauen und beseitigen. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten LASI-Veröffentlichung LV 37 (Länder) DGUV Information 201-011; für Raumgerüste aufbauen.
Angaben zur baulichen Anlage:
Gerüst DIN EN 12811-3-D-SW06/250-H1-A-LA.
Das Gerüst ist nach Aufbau und Abnahme zu kennzeichnen.
Das Gerüst wird nach Baufortschritt aufgebaut, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und ist mit den EP´s abgegolten.
Das Gerüst dient zur Ausführung von Abbruch- und Montagearbeiten im Deckenbereich. Die Arbeitsfläche muss mit einem Durchstieg erreichbar sein. Die Treppe muss in Bereichen so freigehalten werden, damit ein Materialtransport möglich ist.

Lastklasse:	3, 2,0 KN/m²,
L x B:	ca. 5,50 m x 3,80 m
Einzurüstende Höhe:	12,50 m über OKFF

Geschoss	Raum	Achse:
EG-2.OG	TRH	A-B / 4-5

263 m³ EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 01.02.001

01.02.002 **Gebrauchsüberlassung Raumgerüst Treppenhaus**

Gebrauchsüberlassung Raumgerüst Treppenhaus
Pos 01.02.001

Abrechnung erfolgt in m³ je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.

1.052 m³Wo EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.02

Raumgerüst, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
01	Titel	TP4
01.03	Bereich	Rollgerüst

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.03 Bereich Rollgerüst

01.03.001 **Rollgerüst Flur 2.OG 2,0 KN/m², LK3**

Modul-Rollgerüst nach DIN EN 1004-1, Das Gerüst wird nach Baufortschritt aufgebaut, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und ist mit den EP´s abgegolten.
Lieferung, Montage, Demontage und Abfahrt.

Lastklasse:	3, 2,0 KN/m²,
Breitenklasse:	W06,
Arbeitshöhe:	bis ca 6,00 m über OKFF
Untergrund:	Betonwerkstein

1 St EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 01.03.001

01.03.002 **Gebrauchsüberlassung Rollgerüst**

Gebrauchsüberlassung Rollgerüst Flur 2.OG
Pos 01.03.001

Abrechnung erfolgt in St je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.

4 StWo EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.03

Rollgerüst, Netto: .....

Summe Titel 01

TP4, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
02	Titel	TP5

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02 Titel TP5

02.01 Bereich Fassadengerüst

02.01.001 **Stahlrohrgerüst als Arbeitsgerüst 2,0 KN/m², LK3**

Arbeits- und Schutzgerüst, Stahlrohr-Modulgerüst als Fassadengerüst mehrteilig, liefern, aufbauen, beseitigen und abfahren. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten LASI-Veröffentlichung LV 37 (Länder) DGUV Information 201-011; für Fassadenarbeiten und Dacharbeiten aufbauen.
Angaben zur baulichen Anlage:
Gerüst DIN EN 12811-3-D-SW06/250-H1-A-LA.
Das Gerüst ist nach Aufbau und Abnahme zu kennzeichnen.
Das Gerüst wird nach Baufortschritt aufgebaut, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und ist mit den EP´s abgegolten.
Einen Leitergang je Längsseite ist in die Grundposition einzukalkulieren. Das Schließen der Ankerlöcher wird mit Abbau vom Fassadenbauer geschlossen und ist mit diesem zu koordinieren.

Lastklasse:	3; 2,0 KN/m²,
Breitenklasse:	W06,
Einzurüstende Höhe:	bis ca. 13,00 m ü. GOK Giebel bis ca. 14,00 m
Ankergrund:	Mauerwerk
Verankerung:	monolithisch, Ziegelstein
Untergrund:	Erdreich, Pflaster, Baugrubensohle

1.734 m² EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 02.01.001

02.01.002 **Gebrauchsüberlassung Gerüst LK3**

Gebrauchsüberlassung Stahlrohrgerüst LK 3, Pos. 02.01.001.

Abrechnung erfolgt in m² je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.

71.094 m²Wo EP ..... GP .....

02.01.003 **Erschwernis Lichtschächte**

Überdeckung der vorhandenen Lichtschächte zur Absicherung und Lastverteilung.

Größe der Lichtschächte: ca. 0,70 x 1,50 m

4 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
02	Titel	TP5
02.01	Bereich	Fassadengerüst

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.01.004 **Zulage Untergrund verschiedene Ebenen**

Zulage Untergrund verschiedene Ebenen.
Gerüstanpassung an die verschieden Höhenversätze auf einer Länge von ca. 50m mit mindestens 2 Ebenen.

1 psch GP .....

02.01.005 **Gerüsttreppenturm, vorgebaut**

Treppenturm gemäß DIN EN 12811 - Teil 1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, als Aufstieg zum Erreichen hochgelegener Arbeitsplätze, vorgebaut vor Fassadengerüst aus Vorposition, inkl. Doppelhandlauf und Stirngeländer, mit mehreren Podesten entsprechend der Gerüsthöhen. Lieferung, Montage und Beseitigung nach Beendigung der Maßnahme.

Aufbauhöhe:	11,50 m ü. GOK
Laufbreite:	min. 60 cm
Anschluss an Ebene:	5 St. (je 2,0 Höhe)

2 St EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 02.01.005

02.01.006 **Gebrauchsüberlassung Treppenturm**

Gebrauchsüberlassung Gerüsttreppenturm Pos. 02.01.005

Abrechnung erfolgt nach St je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.

82 StWo EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 02.01.001 (Seite 17)

02.01.007 **Konsolen, Breite >20 cm**

Konsolgerüst gemäß DIN EN 12811 - Teil 1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, als Arbeitsgerüst, für das beschriebene Fassadengerüst einschl. der erforderlichen Befestigungen ausführen.
Auszuführen als Konsole gem. Weisung der Bauleitung.
Eckeinheiten sind in den Preis einzurechnen.
Lieferung, Montage, Demontage und Abfahrt.

Lastklasse:	3; 2,0 kN/m²
Breite der Konsole:	> 0,20 m
Höhe über Gelände:	bis ca. 11,50 m ü. GOK

745 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
02	Titel	TP5
02.01	Bereich	Fassadengerüst

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Verweis auf Position: 02.01.007 (Seite 18)			
02.01.008	**Gebrauchsüberlassung Konsolen, Breite >20 cm**			
	Gebrauchsüberlassung Konsole >20 cm, Pos. 02.01.007. Abrechnung erfolgt in m je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.	**30.545 mWo**	EP	GP .....
	Verweis auf Position: 02.01.001 (Seite 17)			
02.01.009	**Gitterträger Überbrückung**			
	Überbrückung im Gerüst aus Gitterträger Breite: bis ca. 5,00 m. Bereich: Vordach Eingang	**5 m**	EP	GP .....
	Verweis auf Position: 02.01.009			
02.01.010	**Gebrauchsüberlassung Gitterträger**			
	Gebrauchsüberlassung Gitterträger, Pos. 02.01.009 Abrechnung erfolgt in m je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.	**205 mWo**	EP	GP .....
	Verweis auf Position: 02.01.001 (Seite 17)			
02.01.011	**Zulage Innengeländer**			
	Innengeländern gemäß DIN EN 12811 - Teil 1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, an beschriebenes Fassadengerüst und/oder Konsolen einschl. der erforderlichen Befestigungen. Ausführung wie Außengeländer aus Hauptposition mit dreiteiligem Seitenschutz. Lieferung, Montage, Demontage und Abfahrt.	**15 m**	EP	GP .....
	Verweis auf Position: 02.01.011			
02.01.012	**Gebrauchsüberlassung Innengeländer**			
	Gebrauchsüberlassung Innengeländer, Pos. 02.01.011. Abrechnung erfolgt in m je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.	**540 mWo**	EP	GP .....

Summe Bereich 02.01

Fassadengerüst, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
02	Titel	TP5
02.02	Bereich	Innenraumgerüste

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02.02 Bereich Innenraumgerüste

02.02.001 **Raumgerüst Treppenhaus 1, 2,0 KN/m², LK3**

Arbeits- und Schutzgerüst, Stahlrohr Modulgerüst als Raumgerüst im Treppenhaus, mehrteilig, liefern, aufbauen, abbauen und beseitigen. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten LASI-Veröffentlichung LV 37 (Länder) DGUV Information 201-011; für Raumgerüste aufbauen.
Angaben zur baulichen Anlage:
Gerüst DIN EN 12811-3-D-SW06/250-H1-A-LA.
Das Gerüst ist nach Aufbau und Abnahme zu kennzeichnen.
Das Gerüst wird nach Baufortschritt aufgebaut, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und ist mit den EP´s abgegolten.
Das Gerüst dient zur Ausführung von Abbruch- und Montagearbeiten im Deckenbereich. Die Arbeitsfläche muss mit einem Durchstieg erreichbar sein. Die Treppe muss in Bereichen so freigehalten werden, damit ein Materialtransport möglich ist.

Lastklasse: 3, 2,0 KN/m²,
L x B: ca. 5,50 m x 3,80 m
Einzurüstende Höhe: 11,00 m ü. OKFF

Geschoss	Raum	Achse:
UG-1.OG	TRH 1	-

220 m³ EP ..... GP .....

Verweis auf Position: 02.02.001

02.02.002 **Gebrauchsüberlassung Raumgerüst Treppenhaus 1**

Gebrauchsüberlassung Raumgerüst Treppenhaus 1
Pos. 02.02.001

Abrechnung erfolgt in m³ je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß.

1.320 m³ EP ..... GP .....

02.02.003 **Raumgerüst Treppenhaus 2, 2,0 KN/m³, LK3**

Arbeits- und Schutzgerüst, Stahlrohr Modulgerüst als Raumgerüst im Treppenhaus, mehrteilig, liefern, aufbauen, vorhalten und beseitigen. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 der Gerüstordnung, Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten LASI-Veröffentlichung LV 37 (Länder) DGUV Information 201-011; für Raumgerüste aufbauen.
Angaben zur baulichen Anlage:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
02	Titel	TP5
02.02	Bereich	Innenraumgerüste

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Gerüst DIN EN 12811-3-D-SW06/250-H1-A-LA. Das Gerüst ist nach Aufbau und Abnahme zu kennzeichnen. Das Gerüst wird nach Baufortschritt aufgebaut, dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und ist mit den EP´s abgegolten. Das Gerüst dient zur Ausführung von Abbruch- und Montagearbeiten im Deckenbereich. Die Arbeitsfläche muss mit einem Durchstieg erreichbar sein. Die Treppe muss in Bereichen so freigehalten werden, damit ein Materialtransport möglich ist. Lastklasse: 3, 2,0 KN/m², L x B: ca. 5,50 m x 3,80 m Einzurüstende Höhe: 11,00 mm Geschoss Raum Achse: UG-1.OG TRH 2 - **121 m³** EP ..... GP			
	Verweis auf Position: 02.02.003 (Seite 20)			
02.02.004	**Gebrauchsüberlassung Raumgerüst Treppenhaus 2** Gebrauchsüberlassung Raumgerüst Treppenhaus 1 Pos. 02.02.003 Abrechnung erfolgt in m³ je angefangene Woche und tatsächlichem Aufmaß. **484 m³** EP ..... GP			

Summe Bereich 02.02

Innenraumgerüste, Netto: .....

Summe Titel 02

TP5, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Leistungsverzeichnis

06 LV Gerüstbauarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach ausdrücklicher Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden. Die ausgeführten Stunden sind täglich durch einen Stundennachweis zu dokumentieren und der Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen. Der angebotene Stundenverrechnungssatz enthält sämtliche Lohn- und Lohnnebenkosten sowie Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und Überstundenzuschläge. Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind nicht enthalten und werden, sofern erforderlich, gesondert vergütet. Nicht von der Bauleitung anerkannte Stundennachweise werden in der Abrechnung nicht berücksichtigt. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht eingerechnet. Der Stundenverrechnungssatz ist unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

Leistungsverzeichnis

HSM MCG (25.128)

06	**LV**	**Gerüstbauarbeiten**
03	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03 Titel Stundenlohnarbeiten

03.01 Bereich Stundenlohn

03.01.001 **Stundenlohnarbeiten Facharbeiter**

Facharbeiterstunden Gerüstbau für unvorhergesehene Arbeiten bzw. Arbeiten im Stundenlohn, inkl. aller Zuschläge, Zulagen und sonstiger lohngebundener Kosten. Nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung, täglicher Vorlage der Stundenzettel und gesonderter Abrechnung.

10 h EP ..... GP .....

03.01.002 **Stundenlohnarbeiten Helfer**

Bauhelferstunden für unvorhergesehene Arbeiten bzw. Arbeiten im Stundenlohn, inkl. aller Zuschläge, Zulagen und sonstiger lohngebundener Kosten. Nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung, täglicher Vorlage der Stundenzettel und gesonderter Abrechnung.

10 h EP ..... GP .....

03.01.003 **Zusätzliche Anfahrt für Umbauarbeiten**

Zusätzliche Anfahrten für unvorhergesehene Arbeiten. Nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung.

5 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 03.01

Stundenlohn, Netto: .....

Summe Titel 03

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

LV-Zusammenfassung

HSM MCG (25.128)

06 LV Gerüstbauarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**TP4**	12	.....
01.01	Bereich	Fassadengerüst	12	.....
01.02	Bereich	Raumgerüst	15	.....
01.03	Bereich	Rollgerüst	16	.....
02	**Titel**	**TP5**	17	.....
02.01	Bereich	Fassadengerüst	17	.....
02.02	Bereich	Innenraumgerüste	20	.....
03	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	23	.....
03.01	Bereich	Stundenlohn	23	.....

Summe LV 06 Gerüstbauarbeiten

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	.....